

Preußens Gloria und beste Stimmung beim Kreismusikfest in Hillmicke

Sonntag: Fröhschoppen mit Innsbrucker Böhmischen



Hillmicke. Sonnenschein, Musik und zufriedene Menschen bestimmten am Samstag, 13. September, das Bild in Hillmicke. Geföhlt der ganze Ort und viele befreundete Musiker war auf den Beinen, um mit den Musikern der „Seemannskapelle“ einen weiteren Höhepunkt ihres 75-jährigen Jubiläumsjahres und das Kreismusikfest zu feiern.

Als musikalische Gäste begrüßten die organisierenden Musiker die Musikvereine Frenkhausen, Gerlingen, Heid, Hünshorn, Ottfingen, Rehrlinghausen und Saalhausen, die Musikzüge Drolshagen und Wenden, die Spielmannszüge Olpe und Wenden und das Tambourcorps Ottfingen.

Mit von der Partie waren auch die Abordnungen der Schützenbruderschaften Dünschede, Hillmicke und Hünshorn. Im Anschluss an den Sternmarsch zum „Säuhof“ folgte das gemeinschaftliche Musizieren unter der Leitung des Dirigenten des Musikvereins Hillmicke, Ekkehard Kästel.

Zahlreiche Menschen hatten sich dazu an der Kirche und auf dem „Säuhof“ versammelt und genossen die Blasmusik. Im Festzug ging es danach ins Festzelt, wo alle teilnehmenden, musizierenden Vereine eine Visitenkarte ihres Könnens abgaben und den Gastgeber mit Geschenken erfreuten.

Nur die Instrumente der „Seemänner“ ruhten am Samstag. Sie ließen sich feiern, feierten selbst und genossen den zweiten Tag des dreitägigen Kreismusikfestes.

Den Auftakt des dreitägigen Kreismusikfestes machte am Freitag, 12. September, das Konzert der Nachwuchsmusiker. Mit viel Beifall und Lob wurden die jungen Musiker aus Gerlingen, Heid, Hillmicke,

Saßmicke, Altenhof, Hünsborn, Ottfingen, Drolshagen, Iseringhausen und Wenden - die in verschiedenen Zusammensetzungen die musikalische Zukunft des Kreises Olpe bilden - belohnt.

Auch der Sonntag ist geprägt von Gemeinschaft, Geselligkeit und den passenden Klängen. Ein besonderes Schmankerl war dabei ab 10 Uhr auch das Frühschoppenkonzert der Innsbrucker Böhmischen – für das es noch einige Restkarten gibt.

Am Nachmittag klingt das Fest nach einem weiteren Festzug und Freundschaftsspielen der Musikvereine Neuenkleusheim, Rhode, Saßmicke und Sondern sowie der Musikzüge aus Iseringhausen und Olpe langsam aus.